

die dem Balduin von Avesnes gehörte. Dem Verfertiger des Codex 2 hat dann dasselbe Rubrum vorgelegen, das er in seiner Weise erklärend umschrieb: 'Ex cronicis Haynonsiensibus recollectis per magistrum Balduinum de Avennis'. B. wird hier zum Sammler, und der Schreiber setzt in richtigem Gefühl, dass ein Edelherr nicht solche Arbeit thut, ein 'magister' davor.

Die spätere Uebearbeitung des 14. Jh.'s endlich (D) schreibt das Werk zum ersten Male dem Balduin direkt zu: 'Che sont cronikes estraites et abregies des livres monseigneur Baudouin de Avesnes, fil jadis le contesse Marguerite de Flandres et de Hainau, qui fu moult saiges hons et en assambla de plusieurs livres'. Wie weit dieser Titel unter dem Einfluss späterer Tradition, vielleicht Enguerrands von Coucy, entstanden ist, wird kaum noch zu entscheiden sein; jedenfalls kann er erst in zweiter oder dritter Linie zur Verwerthung kommen.

Wir müssen uns daher genügen lassen, zu sagen, dass es gut bezeugt ist und durch innere Gründe wahrscheinlich gemacht wird, dass das Buch unter dem vorwiegenden Einflusse Balduins von Avesnes verfasst ist. Man darf es also in Zukunft mit Recht auch unter seinem Namen nennen.

III.

Verwandte Hennegauer Chroniken in französischer Sprache.

Wilmans hat in seiner bekannten Untersuchung über die Quellen Jacques' de Guise¹⁾, immer noch der einzigen kritischen Arbeit, die wir über diesen Compiler haben, auf einige uns unbekannte Geschichtswerke des Hennegaus, die in französischer Sprache geschrieben waren und die J. in weitestem Umfange excerpiert hat, aufmerksam gemacht. Es sind die 'Historiae Balduini' und 'Balduinus et Almericus'. Zu diesen beiden kommt für den Fall, dass sie nicht mit ihnen identisch ist, die 'Historia Hanoniensis in vulgari' oder, wie sie auch von J. genannt wird, die 'Hist. Hanon. communis'. Da alle drei oder einzelne von ihnen eng mit Gislebert und Balduin von Avesnes zusammenhängen, bald wol als Quelle für dieselben, bald als Ableitung angeführt werden, wird es heilsam sein, die über sie herumlaufenden Ansichten richtig zu stellen.

1) *Historiae Balduini*. — Jacques de Guise erzählt, dass Graf Balduin VI. von Hennegau und Flandern, der spätere lateinische Kaiser, um das Jahr 1200 ein grosses Geschichtswerk in französischer Sprache habe zusammenstellen lassen, das mit der Schöpfungsgeschichte begonnen und später besonders die Genealogien enthalten habe, von denen B. selbst

1) Archiv IX, S. 369 ff.